

Spende für kranke Kinder

Unternehmen spendet für Kinder-Palliativ-Hilfe

Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein, erster Vorsitzender der Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern e.V., nahm kürzlich eine Spende in Höhe von 1000 Euro von der Ergoldinger Firma Kollmeder entgegen. Das metallverarbeitende Familienunternehmen liefert europaweit Bauteile wie beispielsweise nahtlos gewalzte Ringe für den Maschinenbau und Windkraftanlagen. Stefan Kollmeder hatte in der Zeitung von der neu gegründeten Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern gelesen und beschloss gemeinsam mit den anderen Mitgliedern der Firmenleitung, den Verein finanziell zu unterstützen. Ziel des Vereins ist es, Maßnahmen und Einrichtungen zu fördern, die die Situation betroffener Kinder

und deren Familien in Niederbayern erleichtern. Seit 2007 haben schwerstkranke und sterbende Kinder in Deutschland ein Recht auf häusliche Palliativversorgung durch pflegerische und ärztliche Experten – die Krankenkasse muss dafür zahlen. Die Betreuung ist jedoch sehr komplex und meist kostenintensiver, als es die herkömmlichen Pflegesätze vorsehen. Die Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern möchte diese Lücke schließen und eine intensive Betreuung dauerhaft gewährleisten. Dazu ist der Verein auf Unterstützung und Spenden angewiesen. Das Spendenkonto der Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern: Sparkasse Landshut, Kontonummer 20377371, BLZ 74350000.



Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein (links), 1. Vorsitzender des Vereins Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern, nahm die Spende von Stefan Kollmeder entgegen.